



## ***NVG 853H = Colins Geschenk - LOTUS Elan SP4 SE FHC 1969***

Er war ein Kind seiner Zeit, ein Popstar seiner Sparte, teilte das „life fast, die young“ Schicksal mit Janis Joplin, Jimi Hendrix, Jim Morrison und James Dean. Genau wie letzter starb auch er bei einem Autounfall, allerdings in Ausübung seines Berufs. Und genau wie alle genannten wurde er durch seinen frühen Tod erst so richtig unsterblich. Gemeint ist Jochen Rindt, der bisher einzige Rennfahrer, der posthum zum Weltmeister ernannt worden ist. Viele Worte muss man über ihn nicht verlieren, selbst 54 Jahre nach seinem Tod ist der in Deutschland geborene Österreicher noch jedem Rennsportfan ein Begriff. Sollte ihn tatsächlich jemand nicht kennen, möge er bitte auf Wikipedia nachschlagen, siehe [HIER](#).

Auch über die Typengeschichte des Lotus Elan können wir uns einen breiten Exkurs sparen, die Historie haben wir nämlich schon einmal



aufbereitet – anlässlich zweier anderer Elans desselben Besitzers, Thomas Schulz aus Bad Ischl - siehe [HIER](#). Der Grund, weshalb wir jetzt noch dieses blaue Fixedhead Coupe nachliefern liegt darin, dass es bei unserer Fotosession damals noch nicht auf den Rädern stand – vor allem aber an seinem prominenten Erstbesitzer. Der niemand geringerer war als eben oben vorgestellter Jochen Rindt.

Rindt hatte den Wagen schon im März 1970 von seinem Teamchef Colin Chapman als Geschenk für seine Leistungen und Erfolge im Lotus Formel 1 Team erhalten, die offizielle Übergabe erfolgte aber erst medienwirksam am 2. August beim GP von Deutschland am Hockenheimring – den Rindt übrigens vor Jacky Ickx auf Ferrari und Denis Hulme auf McLaren gewonnen hatte.

Nach Rindts tragischem Unfalltod nur einen Monat später beim Training zum GP von Italien in Monza blieb der Wagen bei Rindts Witwe Nina, die ihn mit nach Genf nahm. Dort in der Schweiz hatte ja Familie Rindt aus steuertechnischen Gründen ihren

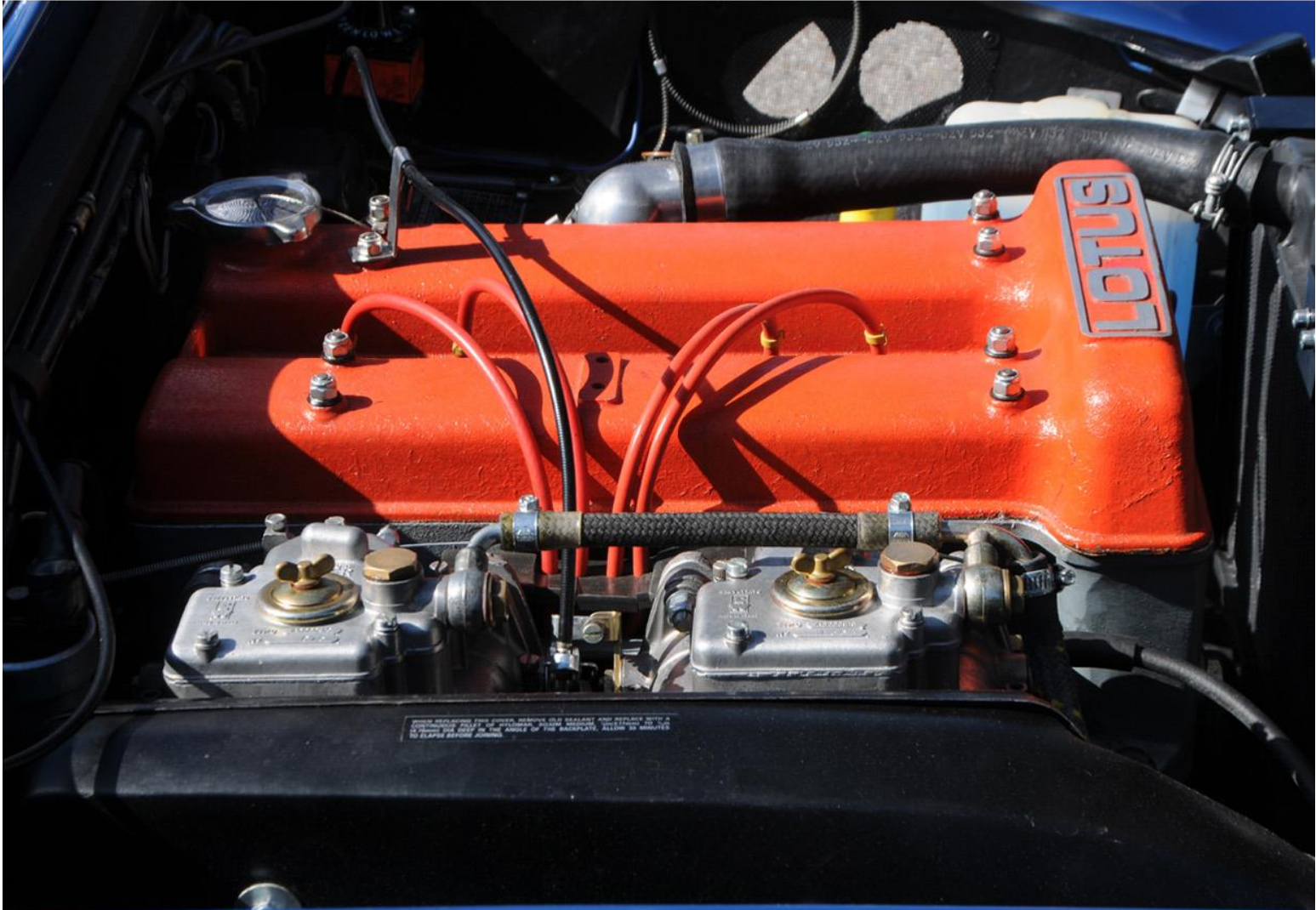
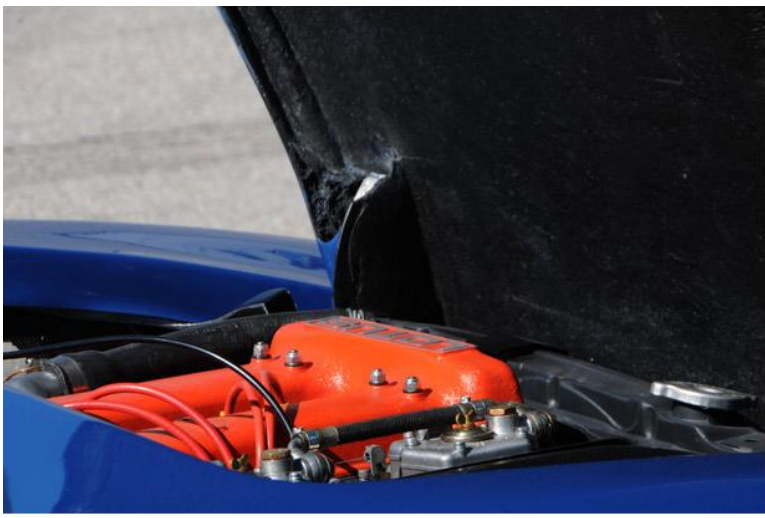
Hauptwohnsitz aufgeschlagen. Nina lebte dort nicht alleine, die gemeinsame Tochter Natascha war zu diesem Zeitpunkt zwei Jahre alt – was den Elan für den Alltagsbetrieb ziemlich unpraktisch machte. Sie verkaufte den Wagen an einen Sportwagenfreak, der den Wagen allerdings nicht fuhr, sondern begann, ihn verbessern zu wollen. Was in der Praxis so erfolgte, dass er Originalteile entfernte und sie in Plastiksackerln verpackt in Regalen lagerte, ohne sie aber zu ersetzen. Das setzte er so lange fort, bis der Wagen fast vollständig zerlegt in Tüten auf Regalen ruhte, während nur noch der nackte Rahmen samt Motor am Boden seiner Werkstatt stand. So ruhte er fast 40 Jahre ...

... bis ein englischer Sammler auf ihn aufmerksam wurde, der es sich zur Aufgabe gemacht hatte, möglichst viele Lotus Elans mit prominenten Vorbesitzern in seinem Museum zu vereinen. Nachdem er mit seinem Begehren anfangs auf taube Ohren und geschlossene Tore stieß, führte seine Beharrlichkeit schlussendlich doch zum Ziel und er konnte den Lotus nach Großbritannien holen. Der Rindt Wagen stand dort neben denen von Schauspielern wie Peter Sellers, Filmautos wie dem aus der Serie Avengers (bei uns bekannt als „mit Schirm, Charme und Melone“), Industriellen, Politikern, Sportlern – auch der Wagen von Mastermind Colin Chapman selbst befand sich darunter. Nach dem Ableben des Besitzers all dieser Pretiosen wurde die Sammlung aufgelöst. Die Promi-Autos wurden einzeln versteigert. Thomas Schulz ist ein Rindt- und dadurch auch Lotus Fan der ersten Stunde und deshalb gut informiert. Er beteiligte sich über einen Mittelsmann an der Auction und konnte den blauen Lotus Elan mit dem originalen Rindt-Kennzeichen NVG 853H (das den Wagen heute noch ziert) tatsächlich an Land ziehen und dem baugleichen grünen Fixedhead Elan, den er bereits besaß, zur Seite stellen. Mit Zertifikat über die Überstellung an Jochen Rindt im Jahr 1970, den originalen Papieren und dem Kennzeichen. Und einem überraschenden Bonus: die Rahmennummer der Neuerwerbung liegt nur um zwei Stellen von der des Grünen entfernt!

*Beide Autos in Wort und Bild zeigt ein RoadRarities Video auf Youtube [HIER](#)*







ALWAYS WEAR YOUR SEATBELT. NEVER DRINK AND DRIVE. ALWAYS WEAR YOUR SEATBELT. NEVER DRINK AND DRIVE. ALWAYS WEAR YOUR SEATBELT. NEVER DRINK AND DRIVE.

